

## ARBEITSMITTEL

### Gehörschutz

## GEFAHREN

- Bei Nichttragen oder falschem Tragen von Gehörschutz in Lärmbereichen besteht die Gefahr einer bleibenden Lärmschwerhörigkeit
- Lärmschwerhörigkeit kann auch durch einzelnen Impuls- Lärm entstehen
- Nichthören von Warnsignalen beim Tragen von Gehörschutz kann zu Unfällen führen

## SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Im gekennzeichneten Lärmbereich  $\geq 85$  dB (A), muss Gehörschutz getragen werden
- Gehörschutz muss über die gesamte Arbeitsschicht bzw. über alle Lärmphasen getragen werden
- Vor der Benutzung Gehörschutz auf augenscheinliche Mängel überprüfen
- Gehörschutz muss richtig eingesetzt oder aufgesetzt werden (siehe Herstellerangaben)
- Am Gehörschutz dürfen keine Manipulationen vorgenommen werden
- Gehörschutz muss so ausgewählt werden, dass die Schalldämmung ausreichend hoch ist
- Sprachverständlichkeit sollte möglich sein
- Hörbarkeit von Warnsignalen muss sichergestellt sein
- Gehörschutzstöpsel mit Verbindungsschnur dürfen nicht getragen werden, wenn sie von Maschinen erfasst werden können
- Gehörschützer nach Gebrauch in geeigneten staub- und flüssigkeitsdichten Behältern aufbewahren.
- Regelmäßig reinigen.
- Bei spröden Dichtungskissen Kissen auswechseln.

## VERHALTEN IM GEFAHRFALL BZW. BEI STÖRUNGEN

- Defekte Gehörschützer sind schnellstmöglich auszutauschen.

## VERHALTEN BEI UNFÄLLEN / ERSTE HILFE



### Erste Hilfe leisten

Bei Auftreten von Hautreizungen während oder nach dem Gebrauch des Gehörschutzes Facharzt aufsuchen. Nach Explosion oder Knall mit plötzlichem Hörverlust oder Ohrengeräuschen sofort Facharzt aufsuchen.

Unfall melden:

Notrufnummer 112

Ersthelfer benachrichtigen – Unternehmer informieren

## PRÜFUNGEN

- Gemäß den in der Gefährdungsbeurteilung festgelegten Fristen (Empfehlung mindestens 1 mal jährlich)
  - Vor Arbeitsbeginn
  - Nach besonderen Ereignissen
- Notwendige Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von fachkundigen Personen durchgeführt werden.